

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 12.05.2022

Antrag:

**Sonne in der Stadt – München geht mit gutem Beispiel voran III:
Parkplätze mit PV-Anlagen überdachen und mit P & R Parkplatz Daglfing
beginnen**

Für den P & R Parkplatz Daglfing wird in Zusammenarbeit von Baureferat, P+R Park & Ride GmbH und MVG ein Konzept erstellt, mit dem Ziel, die PKW-Parkplätze mit PV-Modulen zu überbauen.

Dabei soll auch geprüft werden, ob sich ein solcher PV-Parkplatz mit einer Ladestation für Elektro-Busse der MVG kombinieren lässt.

Um den Ansatz der solaren Nutzung von Parkplätzen voranzutreiben, erstellt die Verwaltung eine Liste aller oberirdischen Parkplätze mit mindestens 35 Stellplätzen in München und unterstützt die Eigentümer:innen dabei, diese Flächen zur Gewinnung von erneuerbarem Strom zu nutzen.

Begründung:

Dezentral gewonnener Solarstrom verringert die Abhängigkeit von Erdöl, Kohle und Gas.

In Baden-Württemberg gibt es bereits eine Solarpflicht für neue Parkplätze mit mehr als 75 Stellplätzen. Ähnliches gilt in Nordrhein-Westfalen, dort hat der Landtag beschlossen, dass von 2022 an Parkplätze ab 35 Stellplätzen auf Gewerbeflächen die Sonne zur Stromerzeugung nutzen müssen.¹

Auch in München schlummert ein beachtliches Potenzial an bereits versiegelten Flächen, die gleichzeitig als Parkplatz und Solaranlage dienen könnten.

Der Parkplatz in Daglfing ist in städtischem Eigentum und dient auch als Wendeschleife für MVG-Busse. Deshalb könnte es sinnvoll sein, dort erzeugten Solarstrom direkt zum Laden von E-Bussen zu nutzen.

Initiative:

Nicola Holtmann
Umweltpolitische Sprecherin

Tobias Ruff
Fraktionsvorsitzender

Sonja Haider
Stadträtin

Dirk Höpner
Stadtrat

¹ <https://www.pv-magazine.de/2022/01/03/seit-neujahr-gilt-neue-photovoltaik-pflicht-in-nordrhein-westfalen-und-baden-wuerttemberg>